



Glasfaserfreie Luftfilter

Glasfaserfreie Produktion vermindert das Krebsrisiko

In einer gemeinsamen Erklärung der Bundesbehörden im Jahre 1994 (Bundesgesundheitsamt, Bundesanstalt, für Arbeitsschutz und Umweltbundesamt) wurde darauf hingewiesen, daß **„hinreichende Anhaltspunkte zu der begründeten Annahme bestehen, daß die Exposition eines Menschen gegenüber Glaswollefasern Krebs erzeugt** Nach Bekanntwerden möglicher Gesundheitsgefährdungen bei der Produktion, aber auch beim Umgang mit Glasfasermaterialien wurden zunächst für den Bereich Atemschutzmasken neue synthetische Mikrofaser Filtermedien entwickelt. Bei den Atemschutzmasken ist die Umstellung heute bereits abgeschlossen. Diese Voraussetzung begründet den weltweiten Trend, weg von der Glasfaser, hin zur Kunstfaser.

Bakterienwachstum vorbeugen

Durch die Verwendung neuartiger Materialien ergeben sich wichtige Gesundheits- und Hygienevorteile.

Filter aus Glasfaser- Vliesstoffen in Verbindung mit Feuchtigkeitsaufnahme, höheren Temperaturen und zu langen Wartungsintervallen begünstigen den Pilzbefall und das Bakterienwachstum.

Unter dem Elektronenmikroskop zeigen sich Schimmelpilze, welche sich an herkömmlichen Filtervliesen angesiedelt und vermehrt haben